

Lieber Wanderfreund,
liebe Wanderfreundin,

der Fichtelgebirgsverein stellt seinen Mitgliedern die Wegedaten kostenlos zur privaten Nutzung zur Verfügung. **Bitte beachten Sie, dass die Daten nicht ohne Genehmigung an Dritte weitergegeben werden dürfen. Aus urheberrechtlichen Gründen ist eine gewerbliche Nutzung ohne Freigabe untersagt.**

Auf diesem Online-Portal finden Sie zu unserem Wegenetz Auszüge aus der Wegedatenbank der Bayerischen Vermessungsverwaltung (ehemals LVG, jetzt LDBG [Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung])

- als Projekte (*.gcp) und
- als Datenbankapplikation (*.mdb)
- sowie eine eigens auf die Bedürfnisse des FGV abgestimmte kleine Datenbankapplikation („FGV-Wegenetz.mdb“)
- und Informationen zu den Markierungsgrenzen und -abschnitten als Projekte, Overlays (*.ovl) und im GPS-Format (*.gpx)

Die Wegedaten sind auch als Overlays und im GPS-Format (GPX) vorhanden, sie liegen allerdings der großen Datenmenge wegen nicht auf dem Server. Sie können bei Bedarf bei der Geschäftsstelle, den Gebietswegewartern oder beim Datenbankbeauftragten (Reizammer) angefordert werden.

Die bisherige Wegeliste („Fischerliste“) wurde durch eine Exceltabelle ersetzt („FGV-Wegeübersicht“). Sie ist ebenfalls im Downloadbereich dieses Portals zu finden. In ihr können Sie weitere Informationen zu den FGV-Wegen finden. Die Verknüpfung „Wegeübersicht – Datenbank“ erfolgt über eine Wegenummer („LVG-ID“), mit der jeder Weg versehen ist.

Zur Arbeit mit Projekten:

Projekte (*.gcp) können über das Navigationsmenue (*Navigation - Projekt - öffnen*) geöffnet werden. Es werden dann die in dem Projekt enthaltenen Wegverläufe als dünne Linien angezeigt, gleichzeitig sollte sich der "Navigationsmanager" öffnen. Sollte dies nicht der Fall sein, so ihn einfach über *Navigation - Projekt - Navigationsmanager* aufmachen. Der Manager bietet einige Möglichkeiten, die sich mit Probieren schnell erschließen. Die über die Karte gelegten Linien (Wege) können nicht "angefasst" und einfach verändert, wohl aber als Geogrid-Grafik ausgelesen werden: Mit der Maus auf die Linie fahren (der Wegname wird dann angezeigt) und mit Rechtsklick im sich öffnenden Menue "als Geogrid-Grafik auslesen" und nach eigenem Gutdünken formatieren. Die Linienfarben in Projekt können übrigens über *Navigation - Einstellungen - Tracks* mit einer anderen Farbe versehen werden, die Strichstärke ist nicht veränderbar. Die Projekte sind mit sinnfälligen Dateinamen versehen - einfach die gewünschte Datei wählen. Es ist immer nur ein Projekt zu öffnen. Weitere Informationen bietet das Handbuch zur Geogrid-Navigation.

Zur Arbeit mit Datenbanken:

Eine Datenbank (*.mdb) muss erst in den TopMapsViewer eingebunden werden und sollte - falls sie nicht mehr gebraucht wird - auch wieder entfernt werden, damit es nachher keine Fehlermeldungen gibt. Das Einbinden erfolgt über *Bearbeiten - Objektdaten - Datenbank übernehmen*, das Entfernen mit *Bearbeiten - Objektdaten - Datenbank entfernen*. An die Wegedaten kommt man dann folgendermaßen: Mit *Bearbeiten - Objektdaten - Suchen nach Objekten* öffnet sich das Abfragefenster, in dem zunächst oben die gewünschte Datenbank (*Datenquelle*) ausgewählt wird. Die gezielte Suche ist über die Objektcodes (*Mountainbikeweg - Radweg - Wanderweg - Örtl. Wanderweg*) möglich. Natürlich ist auch eine namentliche Suche möglich - allerdings sollte man dann das System, nach dem die Wegnamen vergeben wurden, kennen. Dazu im Feld *Name* den Suchbegriff in Sternchen eingeschlossen (**Suchbegriff**) eingeben, ein Sternchen allein (*) würde, wie in Datenbanken üblich, für **alles** stehen. Ist kein Objektcode ausgewählt (Haken vor Objektcode fehlt) wird in der gesamten Datenbank gesucht. Soll nur in einem Objektcode gesucht werden, so diesen einfach auswählen (Häkchen muss gesetzt sein).

Die nächsten Schritte sind eigentlich selbsterklärend. Die ausgelesenen Wege kommen einem Overlay gleich und können entsprechend bearbeitet, gespeichert und auch in ein Projekt übernommen werden - aber das zu beschreiben, würde den Rahmen etwas sprengen (siehe hierzu auch das Handbuch zum Geogrid-Viewer).